



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christoph Skutella FDP**
vom 10.07.2020

Aktuelle Bestandsaufnahme über die Bewirtschaftungspläne und Umsetzung der Maßnahmenprogramme der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie bis 2021 für Flusswasserkörper in der Oberpfalz

Vor dem Hintergrund der Überprüfung der 2019 erfolgten Bestandsaufnahme der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Verschlechterung des ökologischen Zustandes bei 17 Prozent der Oberflächengewässerkörper im Vergleich zu 2015 (siehe Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf meine Anfrage zum Plenum, Drs. 18/8539, Nr. 50) stellt sich die Frage nach dem aktuellen Zustand weiterer Oberflächengewässerkörper im Vergleich zur Veröffentlichung der aktuellen Bewirtschaftungspläne und zum Maßnahmenprogramm von 2015, insbesondere hinsichtlich der natürlichen, erheblich veränderten und künstlichen Flusswasserkörper im Regierungsbezirk Oberpfalz.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Grundsätzliche Beurteilung der Gewässergüte in der Oberpfalz: Wie beurteilt die Staatsregierung die aktuelle Gewässergüte der Flüsse Donau, Regen, Weißer Regen, Naab, Schwarze Laber, Vils, Pfreimd, Haidennaab, Waldnaab, Fichtelnaab, Schwarzach und des Main-Donau-Kanals im Regierungsbezirk Oberpfalz verglichen mit dem Jahr 2015 im Allgemeinen?.... 3
2. Ökologischer und chemischer Zustand der natürlichen Flusswasserkörper in der Oberpfalz..... 3
 - a) Wie beurteilt die Staatsregierung den aktuellen ökologischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung in die biologischen Qualitätskomponenten Phytoplankton, Makrophyten und Phytobenthos, Makrozoobenthos und der Fischfauna)?..... 3
 - b) Wie beurteilt die Staatsregierung den aktuellen chemischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung mit und ohne ubiquitäre Stoffe)?..... 4
3. Gründe für entsprechenden ökologischen und chemischen Zustand der natürlichen Flusswasserkörper in der Oberpfalz..... 4
 - a) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung der jeweiligen biologischen Qualitätskomponenten der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden?..... 4
 - b) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung des chemischen Zustandes der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden? 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

4. Ökologisches Potenzial und chemischer Zustand der erheblich veränderten und künstlichen Flusswasserkörper in der Oberpfalz 4
 - a) Wie beurteilt die Staatsregierung das ökologische Potenzial der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden (bitte Auflistung in das jeweilige insgesamte Potenzial und Unterscheidung in die biologischen Qualitätskomponenten Phytoplankton, Makrophyten und Phytobenthos, Makrozoobenthos und der Fischfauna)? 4
 - b) Wie beurteilt die Staatsregierung den chemischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung mit und ohne ubiquitäre Stoffe)? 4

5. Gründe für entsprechendes ökologisches Potenzial und chemischen Zustand der erheblich veränderten und künstlichen Flusswasserkörper in der Oberpfalz 5
 - a) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung der jeweiligen biologischen Qualitätskomponenten der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden? 5
 - b) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung des chemischen Zustandes der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden? 5

6. Bilanz der Maßnahmenumsetzung 5
 - a) Wurde im Laufe der 2019 erfolgten Bestandsaufnahme eine Bilanz zur Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte erstellt? 5
 - b) Falls ja, wie setzt sich der Umsetzungsstand der Maßnahmen bei den oben genannten Flusswasserkörpern aktuell zusammen (bitte Aufteilung zwischen den Kategorien Wasserabfluss und -entnahmen, Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Abwasser und Beratung in der Landwirtschaft)? 5

7. Hindernisse bei der Maßnahmenumsetzung 5
 - a) Inwiefern stockte die Maßnahmenumsetzung in der Oberpfalz aufgrund der fehlenden Bereitstellung von Flächen, die z. B. zur Renaturierung von Gewässern oder zur Verbesserung der Durchgängigkeit notwendig sind? 5
 - b) Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung zur Reduzierung von Stoffeinträgen aus der Landwirtschaft in der Oberpfalz, abgesehen von den Vorgaben des Volksbegehrens Artenvielfalt „Rettet die Bienen!“, des entsprechenden Begleitgesetzes und weiteren bereits angelaufenen Förderprogrammen, wie z. B. im Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)? 5

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 03.08.2020

- 1. Grundsätzliche Beurteilung der Gewässergüte in der Oberpfalz: Wie beurteilt die Staatsregierung die aktuelle Gewässergüte der Flüsse Donau, Regen, Weißer Regen, Naab, Schwarze Laber, Vils, Pfreimd, Haidennaab, Waldnaab, Fichtelnaab, Schwarzach und des Main-Donau-Kanals im Regierungsbezirk Oberpfalz verglichen mit dem Jahr 2015 im Allgemeinen?**

Die grundsätzliche Beurteilung von Gewässern (Fließgewässer, Seen) nach WRRL umfasst den Grad der Belastung mit organischen, fäulnisfähigen Stoffen (Saprobie), die Nährstoff- und Schadstoffbelastung sowie die hydromorphologischen Defizite (Struktur, Durchgängigkeit, Wasserentnahmen). Seit Einführung der WRRL wird die ökologische Gewässerbeschaffenheit mit unterschiedlichen biologischen Qualitätskomponenten (u. a. Aufwuchsalgen, Phytoplankton, höhere Wasserpflanzen, Fischnährtiere, Fische) als Teil der ökologischen Zustandsbewertung erfasst. Die klassische sog. Gewässergüte bezog sich vor Einführung der WRRL lediglich auf die o. g. saprobielle Belastung. Die Frage zur grundsätzlichen Beurteilung der Gewässergüte in der Oberpfalz wird deshalb integriert in Frage 2 zum ökologischen und chemischen Zustand beantwortet.

- 2. Ökologischer und chemischer Zustand der natürlichen Flusswasserkörper in der Oberpfalz**

Vorbemerkung:

Derzeit werden die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme der WRRL für den Zeitraum von 2022–2027 aufgestellt. Die Dokumente werden nach den Maßgaben der WRRL bis zum 22.12.2020 veröffentlicht. Die Zusammenstellung, Aufbereitung und Auswertung der von der bayerischen Wasserwirtschaft kontinuierlich erhobenen Daten erfolgt nach dem Zeitplan der WRRL. Die aktuellen Daten liegen deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht oder nur zum Teil vor, sodass detaillierte Auswertungen und zusammenfassende Bewertungen noch nicht möglich sind. Im Rahmen einer vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung wurde der aktuelle Zwischenstand der vorliegenden Informationen zur Maßnahmenplanung im Internet zur Verfügung gestellt. Bei den verwandten Daten und Informationen dieser Schriftlichen Anfrage handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich noch ändern können. Aktuelle Daten zur chemischen Belastung der Gewässer und zur Maßnahmenplanung in den Bereichen Abwasserentsorgung und Landwirtschaft liegen noch nicht vor. Diese können erst den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme entnommen werden, die fristgerecht nach dem Zeitplan der WRRL zum 21.12.2020 fertiggestellt werden.

- a) Wie beurteilt die Staatsregierung den aktuellen ökologischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung in die biologischen Qualitätskomponenten Phytoplankton, Makrophyten und Phytobenthos, Makrozoobenthos und der Fischfauna)?**

Die vorläufige ökologische Zustandsbewertung für einzelne Flusswasserkörper (FWK) kann unter folgenden Link im Netz heruntergeladen werden: https://www.lfu.bayern.de/wasser/wrrl/beteiligung_oeffentlichkeit/vorgezogene_oeffentlichkeitsbeteiligung/index.htm?cc

Aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken werden für die FWK sog. Gewässersteckbriefe zur Verfügung gestellt. Diese enthalten eine Karte mit den Abgrenzungen des Wasserkörpers sowie die vorläufige ökologische Zustandsbewertung aufgeschlüsselt nach den einzelnen biologischen Zustandskomponenten.

Mithilfe der beigefügten Anlage dieser Anfrage können die FWK-Codes des Downloads den einzelnen Wasserkörpern zugeordnet werden. Die Anlage enthält auch die

Angabe, ob es sich um natürliche, erheblich veränderte oder künstliche Wasserkörper handelt. Ein Vergleich mit den Daten der Zustandsbewertung von 2015 ist erst möglich, wenn die endgültigen Daten für den 3. Bewirtschaftungsplan vorliegen.

- b) Wie beurteilt die Staatsregierung den aktuellen chemischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung mit und ohne ubiquitäre Stoffe)?**

Wie oben beschrieben können noch keine aktuellen Daten zur spezifischen Belastung einzelner Oberflächenwasserkörper (OWK) mit chemischen Stoffen zur Verfügung gestellt werden. Ubiquitär vorkommende Stoffe (z. B. Quecksilber) werden global betrachtet in der Umwelt angetroffen. Aufgrund dieser Tatsache ist nach aktuellem Stand in den OWK weiterhin von einer Zielverfehlung des guten chemischen Zustands auszugehen.

3. Gründe für entsprechenden ökologischen und chemischen Zustand der natürlichen Flusswasserkörper in der Oberpfalz

- a) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung der jeweiligen biologischen Qualitätskomponenten der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden?**

Die Umsetzung des bisherigen Maßnahmenprogramms (Bewirtschaftungsplanung 2015 bis 2021) und der Stand der Umweltzieleerreichung wird in den 3. Bewirtschaftungsplänen für den Zeitraum von 2022 bis 2027 ausführlich thematisiert. Dabei werden sowohl die Fortschritte bei der Erfüllung der Umweltziele bewertet als auch die Ursachen und Gründe für das Nichterreichen der Umweltziele. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind noch keine gesicherten Aussagen möglich.

- b) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung des chemischen Zustandes der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden?**

Siehe Antwort zu Frage 3a.

4. Ökologisches Potenzial und chemischer Zustand der erheblich veränderten und künstlichen Flusswasserkörper in der Oberpfalz

- a) Wie beurteilt die Staatsregierung das ökologische Potenzial der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden (bitte Auflistung in das jeweilige insgesamte Potenzial und Unterscheidung in die biologischen Qualitätskomponenten Phytoplankton, Makrophyten und Phytobenthos, Makrozoobenthos und der Fischfauna)?**

Siehe Antwort zu Frage 2a.

- b) Wie beurteilt die Staatsregierung den chemischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung mit und ohne ubiquitäre Stoffe)?**

Siehe Antwort zu Frage 2b.

5. **Gründe für entsprechendes ökologisches Potenzial und chemischen Zustand der erheblich veränderten und künstlichen Flusswasserkörper in der Oberpfalz**
- a) **Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung der jeweiligen biologischen Qualitätskomponenten der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden?**
 - b) **Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung des chemischen Zustandes der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden?**

Siehe Antwort zu Frage 3a.

6. **Bilanz der Maßnahmenumsetzung**
- a) **Wurde im Laufe der 2019 erfolgten Bestandsaufnahme eine Bilanz zur Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte erstellt?**

Eine Bilanz zur Umsetzung der Maßnahmen ist nicht Gegenstand der Bestandsaufnahme von 2019. Mit der Bestandsaufnahme werden die wichtigsten Grundlageninformationen über die Wasserkörper in einem Einzugsgebiet zusammengestellt. Der genaue Umfang der zu erhebenden Daten ist im Art. 5 und Anhang II der EG-WRRL zusammengestellt. Bei der Bestandsaufnahme werden die berichtspflichtigen Oberflächengewässer und alle Grundwasserkörper berücksichtigt. Aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme werden die wichtigen Bewirtschaftungsfragen sowie Entscheidungen über die zu treffenden Maßnahmen des Bewirtschaftungsplans abgeleitet.

Die erste Bestandsaufnahme wurde nach Inkrafttreten der EG-WRRL durchgeführt und im Jahr 2004 veröffentlicht. Die erste Überprüfung erfolgte im Jahr 2013 und wird alle sechs Jahre, zuletzt 2019, durchgeführt

- b) **Falls ja, wie setzt sich der Umsetzungsstand der Maßnahmen bei den oben genannten Flusswasserkörpern aktuell zusammen (bitte Aufteilung zwischen den Kategorien Wasserabfluss und -entnahmen, Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Abwasser und Beratung in der Landwirtschaft)?**

Siehe Antwort zu Frage 6a.

7. **Hindernisse bei der Maßnahmenumsetzung**
- a) **Inwiefern stockte die Maßnahmenumsetzung in der Oberpfalz aufgrund der fehlenden Bereitstellung von Flächen, die z. B. zur Renaturierung von Gewässern oder zur Verbesserung der Durchgängigkeit notwendig sind?**

Siehe Antwort zur Frage 3a.

- b) **Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung zur Reduzierung von Stoffeinträgen aus der Landwirtschaft in der Oberpfalz, abgesehen von den Vorgaben des Volksbegehrens Artenvielfalt „Rettet die Bienen!“, des entsprechenden Begleitgesetzes und weiteren bereits angelaufenen Förderprogrammen, wie z. B. im Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)?**

Die landwirtschaftlichen Maßnahmen werden derzeit erarbeitet und liegen noch nicht vor.

Zuordnung FWK in der Oberpfalz

FWK-Code	FWK Name	Einstufung HMWB/AWB/NWB
1_F223	Donau von Einmündung Main-Donau-Kanal bis Einmündung Naab	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F239	Siegenbach (Lkr. Neumarkt i.d.OPf.), Schwarzach (zur Altmühl) bis Dennenloher Weiher, Hengerbach bis Seligenporten	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F241	Weißer Laber bis Unterbürg	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F242	Sulz bis Einleitung in den Main-Donau-Kanal, Wiefelsbach, Roßbach (zum Main-Donau-Kanal)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F243	Main-Donau-Kanal von Pierheim bis Dietfurt	Künstlicher Wasserkörper (AWB)
1_F244	Weißer Laber von Unterbürg bis Mündung in den Main-Donau-Kanal	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F245	Breitenbrunner Laber; Wissinger Laber; Bachhaupter Laber	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F248	Schwarze Laber von Einmündung Frauenbach; Bachmühlbach	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F249	Lampertshofener Bach, Mühlbach (zur Schwarzen Laber), Waldhauser Bach, Velburger Frauenbach, Kerschhofener Bach, Frauenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F250	Schwarze Laber bis Einmündung Frauenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F284	Schwarzach von Staatsgrenze bis Eixendorfer See; Bayerische Schwarzach von Silbersee bis Mündung in die Schwarzach (Naab)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F285	Rhaner Bach, Weißbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F286	Rötzbach; Pointbach; Grubbach; Radlbach; Rödlbach; Buchbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F287	Schaufelbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F288	Biberbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F289	Bayerische Schwarzach bis Silbersee; Hüttenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F313	Forellenbach (zur Vils (Naab))	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F314_CZ	Chamb auf der Staatsgrenze einschließlich Verlauf auf tschechischem Gebiet bis Staatsgrenze oberhalb Einmündung Hopfenbach (Kouba / Chamb od státní hranice po státní hranici)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F315	Kalte Pastritz ab Staatsgrenze	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F318	Regen/Schwarzer Regen ab Einmündung Riedbach; Quadfeldmühlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F324	Rimbach; Gruberbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F326	Roßbach; Klinglbach, Sandbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F327	Weißer Regen bis Einmündung Perlesbach, Perlesbach, Lambach, Kleßbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F328	Weißer Regen von Einmündung Perlesbach bis Mündung	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F329	Rappendorfer Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F330	Chamb von Staatsgrenze bis Drachensee; Schachtenweiher Graben; Freybach; Haselbach; Danglesbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F331	Chamb von Drachensee bis Mündung in den Regen	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F332	Zelzer Bach, Blumbauerbach, Riedinger Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F333	Stamsrieder Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F334	Pinzinger Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F335	Hiltensbach, Bernbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F336	Pitzlinger Bach, Buchbach/Aubach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F337	Katzbach (zum Regen)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F338	Haidbach (Lkr. Cham)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F339	Pentinger Bach, Knöblinger Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F340	Kammerweiherbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F341	Steinbach (zum Regen); Utzenbach; Perlenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F342	Perlbach, Neudecker Bach, Trübenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F343	Hauserbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F346	Wenzenbach, Gambach, Forstbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F347	Diesenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F348	Donau von Einmündung Naab bis Einmündung Große Laber	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F349	Aubach (Regensburg)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F350	Otterbach (zur Donau), Sulzbach (zum Otterbach)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F351	Pfatter bis Einmündung Wolkeringer Mühlbach, Moosgraben/Sandbach; Wolkeringer Mühlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F352	Langenerlinger Bach, Leutherhofer Graben; Gütinger Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F353	Pfatter von Einmündung Wolkeringer Mühlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F354	Perlbach (zur Wiesent)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F355	Perlenbach (Lkr. Regensburg)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F356	Arracher Bach bis Rettenbacher Speicher	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F357	Moosgraben (zur Wiesent)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F358	Geisinger Mühlbach, Moosgraben (Stadt/Lkr. Regensburg), Lohgraben (Lkr. Regensburg), Eltheimer Graben	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F359	Wiesent/Höllbach von Rettenbacher Speicher bis Mündung in die Donau	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F360	Kirchenbach, Kreutenbrunngraben	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F369	Große Laber von Einmündung Lauterbach bis Mündung in die Donau	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F370	Nebengewässer der Großen Laber (Paringer Graben, Allersdorfer Bach, Erlbach, Deggenbacher Bach, Röhrbach)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
2_F026	Schwarzach von Riebling bis Einmündung Raschbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
2_F027	Schwarzach bis Riebling, Mairgraben	Natürlicher Wasserkörper (NWB)

2_F029	Pilsach, Sindelbach, Rohrenstadter Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
2_F030	Kettenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
5_F001	Lohbach (Mähring), Hammerbach (zur Mies, Beraun)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
5_F009	Kössein bis Mündung Ödweißenbach mit Nebengewässern	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
5_F012	Wondreb Oberlauf mit Nikolausbach bis Einmündung Seibertsbach, Bärenlohbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
5_F013	Wondreb von Einmündung Seibertsbach bis Staatsgrenze	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
5_F014	Linksseitige Nebengewässer der Wondreb: Seibertsbach, Lausnitz, Glasmühlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
5_F015	Hundsbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
5_F016	Kornmühlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
5_F017	Muglbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F251	Tirschenreuther Waldnaab unterhalb Tirschenreuth (Fkm 168,8), Waldnaab bis Zusammenfluss mit der Haidenaab; Flutkanal (Stadt Weiden i.d.OPf.)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F252	Tirschenreuther Waldnaab oh. WSP Liebenstein; Heiligenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F253	Tir. Waldnaab ab Einmündung in Liebensteinspeicher bis Tirschenreuth (Fkm 168,8); Geisbach von Kriegerbühl bis Mündung	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F254	Schwarzenbach (zur Tirschenreuther Waldnaab), Netzbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F255	Geißbach (Plößberg)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F256	Tirschnitzbach, Wiesau, Kainzbach (zur Tirschenreuther Waldnaab)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F257	Frombach, Netzbach (Falkenberg)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F258	Fichtelnaab bis Einmündung Höllbach, Gregnitz, Höllbach (Lkr. Tirschenreuth), Steinbach (zum Höllbach)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F259	Fichtelnaab von Einmündung Höllbach bis Mündung	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F260	Heinbach und Nebengewässer; Grenzbach, Rödlbach; Teufelsbach, Steinwaldbach; Steinbach (zur Fichtelnaab)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F261	Schlattein, Beidlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F262	Floß, Rumpelbach, Mühlbach (Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab); Girnitz, Herrenbach (Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F263	Schweinnaab, Sauerbach, Dürrschweinnaab/Lohbach; Weidingbach (Stadt Weiden i.d.OPf.), Almesbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F264	Haidenaab bis Einmündung Flernitzbach, Heinersbach, Flötzbach/Fallbach, Schirnitzbach, Bremenbach, Kuchenreuther Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F265	Haidenaab von Einmündung Flernitzbach bis Mündung	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F267	Grünbach (zur Haidenaab), Reuthgraben, Brandlgraben/Kohlbach, Mühlbach (Filchendorf)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F268	Creußen und Nebengewässer: Schaumbach, Erlbach; Thumbach, Kuffengraben (Zettlitz), Biberbach, Steinbach (Oberlenkenreuth)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F269	Eschenbach/Großer Penzenbach	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F270	Mühlbach (Mantel), Hohlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F271	Eichelbach (Kohlberg)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F272	Röthenbach (Dürnast)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F273	Naab von Zusammenfluss Haidenaab und Waldnaab bis Mündung in die Donau	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F274	Luhe und Nebengewässer: Gleitsbach, Leraubach, Trausenbach mit Furtbach, Sandbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F275	Ehenbach, Hirschauer Mühlbach, Stelzenbach, Schweitzbach; Feistenbach, Weidachgraben	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F276	Loisbach, Ödbach, Tröbesbach, Gleiritsch, Stelzmühlbach, Uchabach (alle zur Pfreimd)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F277	Schilternbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F278	Gaisgraben, Zitterbach, Kulmbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F279	Fahrbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F280	Pfreimd bis Einmündung Zottbach; Raunetbach; Zottbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F281	Pfreimd von Einmündung Uchabach bis Ablauf Wasserspeicher Trausnitz	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F282	Pfreimd von Einmündung Zottbach bis Einmündung Uchabach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F283	Pfreimd von unterhalb Wasserspeicher Trausnitz bis Mündung	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F290	Schwarzach von unterhalb Wasserspeicher Eixendorf bis Einmündung Rötzerbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F291	Murach und Nebengewässer: Steinbach (Oberviechtach), Faustnitz mit Tannenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F292	Schwarzach von Einmündung Rötzerbach bis Mündung	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F293	Rötzerbach (Neunburg vorm Wald)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F294	Ascha	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F295	Auerbach, Katzbach, Weidingbach (alle zur Schwarzach (Naab))	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F296	Fensterbach und Hüttenbach (zur Naab) mit Nebengewässern: Hammerbach, Schwärzerbach und weiteren; Holzbrunnenbach, Siegenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F297	Haselbach (zur Naab)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F298	Trathgraben/Büchellohgraben, Wolferlohgraben, Schreckerbach/Kranzlohgraben; Bücherlgraben	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F299	Bürgerweihergraben	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F300	Vils von Einmündung Rosenbach bis Einmündung Lauterach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F301	Vils von Einmündung Wiesenlohbach bis Einmündung Rosenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F302	Vils bis Einmündung Wiesenlohbach, Ringelmühlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F303	Vils von Einmündung Lauterach bis Mündung	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F304	Frankenohe	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F305	Schmalnohebach, Lohbach Wiesenlohbach/Auerbach, Baubrunnen, Ebersbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F306	Eberhardsbühler Bach/Schafbach, Kainzbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F307	Furthbach/Leherbach	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F308	Rosenbach, Breitenbrunner Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F309	Krumbach (zur Vils), Gebenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)

1_F310	Ammerbach, Fiederbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F311	Bruckwiesengraben; Elsenbach	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F312	Lauterach und Nebengewässer: Taubenbach, Hausener Bach, Weihermühlbach, Mühlhauser Bach mit Utzenhofer Bach und Wirlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F344	Sulzbach einschließlich Wechselbrunn- und Hammerweiher bei Bodenwöhr bis Mündung; Odischbach, Steinbach (Lkr. Schwandorf)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F345	Gleixnerbach, Leitengraben, Grasenbach, Schwarzenbach (Lkr. Schwandorf)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
2_F039	Flembach, Speckbach, Goldbrunnenbach, Fenkenwaldbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)